



SteuerSparErklärung

Meine Steuererklärung geht ganz einfach –
mit der SteuerSparErklärung!



**Hier Informieren
und gleich loslegen!**

Ihre Vorteile mit der SteuerSparErklärung:

- Steuererklärung schnell & sicher.
- Maximale Steuererstattung (durchschnittlich mehr als 1.000 Euro*)
- Fehlerfrei auch ohne Steuerwissen.
- Alle Angaben werden auf Plausibilität geprüft.
- Ihre Daten werden nur auf Ihrem Rechner verschlüsselt gespeichert.
- Software als Download und CD, für Windows-PC und MacOS erhältlich.

* Quelle: Statistisches Bundesamt

**Gute Gründe, warum 13 Mio. Steuerpflichtige pro Jahr bei ihrer
Steuererklärung auf unsere Steuertipps vertrauen**



Über 1 Mio.
Steuererklärungen
jährlich mit Steuertipps

95%
Weiterempfehlung*
*Details unter [steuertipps.de/umfrage23](https://www.steuertipps.de/umfrage23)

Ihre Steuerdaten werden nicht
im Internet gespeichert

Über 45 Jahre
Steuertipps
Made in Germany



Wolters Kluwer

Steuertipps

Berechnung der Steuererstattung / Steuernachzahlung 2025

Folgende Berechnungen gelten für Zusammenveranlagungen.

I. Summe der Einkünfte

1. Einkünfte aus nichtselbstständiger Arbeit

| Bezeichnung | Betrag | |
|---|-----------------------------|----------|
| | Person A | Person B |
| Bruttoarbeitslohn aller Arbeitsverhältnisse lt. Lohnsteuerbescheinigungen, ohne Versorgungsbezüge | € | € |
| abzgl. Werbungskosten | | |
| Fahrten zur ersten Tätigkeitsstätte | | |
| abzgl. ____ Entfernungskm * ____ Tage * 0,30 € ¹⁾ | abzgl. € | abzgl. € |
| ab dem 21. Entfernungskilometer | | |
| abzgl. ____ Entfernungskm * ____ Tage * 0,38 € ¹⁾ | abzgl. € | abzgl. € |
| abzgl. Summe der übrigen Werbungskosten ²⁾ | abzgl. € | abzgl. € |
| abzgl. mindestens Werbungskostenpauschbetrag 1.230 € | oder jeweils abzgl. 1.230 € | |
| zzgl. Versorgungsbezüge | zzgl. € | zzgl. € |
| abzgl. Versorgungsfreibetrag inkl. Zuschlag | abzgl. € | abzgl. € |
| abzgl. Werbungskosten, mindestens 102 € | abzgl. € | abzgl. € |
| Einkünfte aus nichtselbstständiger Arbeit | € | € |

2. Einkünfte aus Gewerbebetrieb

| Bezeichnung | Betrag | |
|---|----------|----------|
| | Person A | Person B |
| laut Anlage G der Einkommensteuererklärung 2025 | € | € |
| Einkünfte aus Gewerbebetrieb | € | € |

3. Einkünfte aus selbstständiger Arbeit

| Bezeichnung | Betrag | |
|---|----------|----------|
| | Person A | Person B |
| laut Anlage S der Einkommensteuererklärung 2025 | € | € |
| Einkünfte aus selbstständiger Arbeit | € | € |

4. Einkünfte aus Vermietung und Verpachtung

| Bezeichnung | Betrag | |
|---|----------|----------|
| | Person A | Person B |
| laut Anlage V der Einkommensteuererklärung 2025 | € | € |
| Einkünfte aus Vermietung und Verpachtung | € | € |

Übertrag €

1) Wer nicht mit dem eigenen oder zur Nutzung überlassenen Pkw zur Arbeit fährt, muss den Höchstbetrag von 4.500 € beachten.

2) Zuzüglich Fahrtkosten mit öffentlichen Verkehrsmitteln zur ersten Tätigkeitsstätte, soweit diese die anzusetzende Entfernungspauschale übersteigen.

Berechnung der Steuererstattung / Steuernachzahlung 2025**II. Gesamtbetrag der Einkünfte****1. Altersentlastungsbeitrag gem. § 24a EStG für vor dem 2.1.1961 Geborene**

| Bezeichnung | Betrag | |
|--|----------|----------|
| | Person A | Person B |
| Bruttoarbeitslohn (ohne Versorgungsbezüge) | € | € |
| positive Summe der übrigen Einkünfte (ohne Leibrenten) ³⁾ | € | € |
| Gesamt | € | € |
| davon 40 %, höchstens 1.900 €⁹⁾ | € | € |

2. Entlastungsbetrag für Alleinerziehende

| Bezeichnung | Betrag | |
|---|----------|----------|
| | Person A | Person B |
| 4.260 € für das erste Kind, gekürzt um 1/12 für jeden Monat, in dem die Voraussetzungen an keinem Tag vorgelegen haben. | € | € |
| 240 € für jedes weitere Kind, gekürzt um 1/12 für jeden Monat, in dem die Voraussetzungen an keinem Tag vorgelegen haben. | € | € |
| Entlastungsbetrag für Alleinerziehende | € | € |

3. Abzug ausländischer Steuern vom Einkommen

| Bezeichnung | Betrag | |
|----------------------------------|----------|----------|
| | Person A | Person B |
| gemäß § 34c Abs. 2, 3 und 6 EStG | € | € |
| ausländische Steuern | € | € |

4. Berechnung der Gesamtbetrag der Einkünfte

| Bezeichnung | Betrag | |
|---|----------|----------|
| | Person A | Person B |
| I. Summe der Einkünfte | € | € |
| abzgl. II.1. Altersentlastungsbeitrag | abzgl. € | abzgl. € |
| abzgl. II.2. Entlastungsbetrag für Alleinerziehende | abzgl. € | abzgl. € |
| abzgl. II.3. ausländische Steuern | abzgl. € | abzgl. € |
| Gesamtbetrag der Einkünfte | € | € |

II. Gesamtbetrag der Einkünfte

falls negativ: Verlustrücktrag nach 2024¹⁰⁾: ►
Verlustvortrag nach 2025¹¹⁾: ►

3) Einkünfte aus Kapitalvermögen sind seit 2009 nur zu berücksichtigen, wenn sie nicht bereits mit 25 % Abgeltungsteuer besteuert wurden, sondern individuell nach Grund- oder Splittingtarif zu besteuern sind.

9) Geburtsdatum zwischen 2.1.1941 und 1.1.1942: 38,4 %, max. 1.824 €
Geburtsdatum zwischen 2.1.1942 und 1.1.1943: 36,8 %, max. 1.748 €
Geburtsdatum zwischen 2.1.1943 und 1.1.1944: 35,2 %, max. 1.672 €
Geburtsdatum zwischen 2.1.1944 und 1.1.1945: 33,6 %, max. 1.596 €
Geburtsdatum zwischen 2.1.1945 und 1.1.1946: 32,0 %, max. 1.520 €
Geburtsdatum zwischen 2.1.1946 und 1.1.1947: 30,4 %, max. 1.444 €
Geburtsdatum zwischen 2.1.1947 und 1.1.1948: 28,8 %, max. 1.368 €
Geburtsdatum zwischen 2.1.1948 und 1.1.1949: 27,2 %, max. 1.292 €
Geburtsdatum zwischen 2.1.1949 und 1.1.1950: 25,6 %, max. 1.216 €
Geburtsdatum zwischen 2.1.1950 und 1.1.1951: 24,0 %, max. 1.140 €

Geburtsdatum zwischen 2.1.1950 und 1.1.1951: 24,0 %, max. 1.140 €
Geburtsdatum zwischen 2.1.1951 und 1.1.1952: 22,4 %, max. 1.064 €
Geburtsdatum zwischen 2.1.1952 und 1.1.1953: 20,8 %, max. 988 €
Geburtsdatum zwischen 2.1.1953 und 1.1.1954: 19,2 %, max. 912 €
Geburtsdatum zwischen 2.1.1954 und 1.1.1955: 17,6 %, max. 836 €
Geburtsdatum zwischen 2.1.1955 und 1.1.1956: 16,0 %, max. 760 €
Geburtsdatum zwischen 2.1.1956 und 1.1.1957: 15,2 %, max. 722 €
Geburtsdatum zwischen 2.1.1957 und 1.1.1958: 14,4 %, max. 684 €
Geburtsdatum zwischen 2.1.1958 und 1.1.1959: 14,0 %, max. 665 €
Geburtsdatum zwischen 2.1.1959 und 1.1.1960: 13,6 %, max. 646 €
Geburtsdatum zwischen 2.1.1960 und 1.1.1961: 13,2 %, max. 627 €

10) Für 2025 liegt der Höchstbetrag für den Verlustrücktrag bei 2 Mio. € und kann zwei Jahre zurückgetragen werden.

11) Nicht ausgeglichene Verluste sind in den folgenden Kalenderjahren bis zu einem Gesamtbetrag der Einkünfte von 2 Mio. € unbeschränkt, darüber hinaus bis zu 60 % des 2 Mio. € übersteigenden Gesamtbetrags der Einkünfte abzuziehen.

Berechnung der Steuererstattung / Steuernachzahlung 2025**III. Einkommen****1. Verlustabzug gemäß § 10d EStG**

| Bezeichnung | Betrag | |
|--|----------|----------|
| | Person A | Person B |
| Verlustvortrag aus Vorjahren lt. gesondertem Feststellungsbescheid | € | € |
| Verlustvortrag | | € |

2. Vorsorgeaufwendungen

| Bezeichnung | Betrag | |
|--|----------|----------|
| | Person A | Person B |
| lt. Arbeitshilfe »Vorsorgeaufwendungen 2025« | € | € |
| abzgl. Erstattungsüberhänge bei Beiträgen zur Basis-Krankenversicherung und Pflege-Pflichtversicherung sowie bei Kirchensteuer | abzgl. € | abzgl. € |
| Vorsorgeaufwendungen | | € |

3. Beiträge zur Riester-Rente¹²⁾

| Bezeichnung | Betrag | |
|---|----------|----------|
| | Person A | Person B |
| Altersvorsorgebeiträge nach § 10a EStG (lt. Anlage Vorsorgeaufwand) | € | € |
| Altersvorsorgezulagen nach §§ 79 ff. EStG | € | € |
| Gesamt, höchstens 2.100 € | € | € |
| Riester-Rente | | € |

4. Sonstige Sonderausgaben (lt. Steuererklärung)

| Bezeichnung | Betrag | |
|---|----------|----------|
| | Person A | Person B |
| Renten und dauernde Lasten ¹³⁾ | € | € |
| Realsplitting bei getrennt lebenden/geschiedenen Eheleuten | | |
| Unterhaltsleistungen | € | € |
| Beiträge zur Basiskranken- und Pflegeversicherung für Empfänger | € | € |
| gezahlte Kirchensteuer | € | € |
| abzgl. in 2025 erstattete Kirchensteuer | abzgl. € | abzgl. € |
| Berufsausbildungskosten, höchstens 6.000 € | € | € |
| Spenden und Beiträge | € | € |
| Schulgeld: 30 % des gezahlten Betrags, höchstens 5.000 € | € | € |
| Kinderbetreuungskosten | € | € |
| Gesamt, mindestens 36 € | € | € |
| Sonderausgaben | | € |

| Person A | Person B |
|------------|------------|
| (Übertrag) | (Übertrag) |
| | € |

12) Der Abzug der Altersvorsorgebeiträge und -zulagen als Sonderausgaben erfolgt nur, wenn der Sonderausgabenabzug günstiger ist, als der Anspruch auf Zulagen. Die Zulagen werden dann als bereits erfolgte Steuervergütungen verrechnet.

13) Falls noch abziehbar.

